

# Der Glaube bei den alten Ägyptern

Schülerbuch Seite 100

## Die Verehrung der großen Götter: Priester und Tempel

Die Ägypter glaubten an viele verschiedene Götter.

Sie glaubten an **große Götter** mit viel Macht.

Sie glaubten an kleine Götter mit weniger Macht.

Sie glaubten auch an **staatliche Götter**.

Das waren Götter mit Einfluss im ganzen Reich.

Die Ägypter bauten für ihre Götter **Tempel**.

Diese Tempel waren die Wohnorte der Götter.

In den Tempeln stand eine Statue des Gottes.

An den Wänden waren die Götter aufgemalt.

Einige Götter sahen aus wie **Tiere**.

Andere Götter sahen aus wie ein Mensch mit einem Tierkopf.

Der **Priester** kümmerte sich um die Statue.

Die Menschen durften den Tempel **nicht betreten**.

Die Arbeit der Priester war ein Geheimnis.

Die Menschen glaubten:

Wenn wir das Geheimnis der Götter **nicht kennen**,

dann können sie für uns tätig sein.

## Die Verehrung der kleinen Götter im Alltag

Die Priester verehrten die großen Götter in den Tempeln.

Aber jeder Ort hatte auch **kleine Götter**.

Und jede Familie hatte ihre Hausgötter.

Die **Hausgötter** nannte man auch Hausgeister.

Sie beschützten das Zuhause und den Herd.

Die Menschen trugen Bilder von den Göttern bei sich.

Sie verehrten besonders **2 Götter**:

- Die Göttin **Taweret**.

Sie hatte den Kopf von einem Nilpferd.

Sie hatte den Bauch von einer schwangeren Frau.

- Der Schutz-Gott **Bes**.

Er schützte das Haus in der Nacht.

Er hatte ein **hässliches Gesicht** mit einer Löwenmähne.

Die Ägypter glaubten auch an **Zaubersprüche**,

zum Beispiel gegen Krokodile.

Man konnte die Zaubersprüche aufsagen oder aufschreiben.

Zaubersprüche standen auch auf **Grabsteinen**.

Sie sollten den **Toten schützen**.